
Pressemitteilung

Dresden, 23. Februar 2022

Mit der Automotive Test Suite erfolgt zukünftig bei der BMW Group und seinen Lieferanten der Steuergerätestest für die neue Fahrzeuggeneration.

Dresden, 23.02.2022. Die Automotive Test Suite (AmTS) basiert auf der Automotive DevOps Plattform von TraceTronic und definiert für die BMW Group einen Technologiestack zur Qualitätssicherung für neue Hardware- und Softwareabgaben. Der hohe Automatisierungsgrad unterstützt einen kontinuierlichen Entwicklungsprozess über die Schnittstelle vom Lieferanten zum Fahrzeughersteller hinweg. Ziel ist es, eine hohe Softwarequalität zu gewährleisten und die Entwicklungsdauer deutlich zu verkürzen.

Das Auto der Zukunft ist softwaregetrieben: intelligente Fahrfunktionen, die Vernetzung von Services und die Bereitstellung regelmäßiger Updates bestimmen den Automobilmarkt. Die dafür benötigte Software wird sowohl von den Herstellern selbst als auch von verschiedenen Lieferanten entwickelt. Die starke Zunahme der Software im immer stärker vernetzten Fahrzeug und ihr immer höherer Anteil an der Wertschöpfung erfordern eine Optimierung der Zusammenarbeit der beteiligten Partner. Um dies effizienter zu gestalten sind neue Lösungen gefragt.

Mit Hilfe der AmTS wird bei der BMW Group ein Technologiestack zur Qualitätssicherung für die Software- und Hardwareabgaben von Steuergeräten etabliert. Die Basis dafür bilden die Werkzeuge ECU-TEST inkl. TRACE-CHECK und TEST-GUIDE der Automotive DevOps Plattform von TraceTronic. Der Ablauf ist einfach: Für jedes Steuergerät sind im Testautomatisierungstool ECU-TEST relevante Testpläne implementiert, die automatisiert ausgeführt werden. Für die Ergebnisse werden übersichtliche Testreports generiert, die nahtlos in das Testreportmanagementsystem TEST-GUIDE eingespielt und dann nachbewertet werden können. Über diese Webanwendung stehen die relevanten Daten zur Verfügung - somit haben alle Beteiligten stets den Überblick.

Die Lieferanten sehen die Vorteile, diese Tests kontinuierlich und entwicklungsbegleitend einzusetzen – das sogenannte Continuous Testing. Eine fortlaufende Wiederholung der Tests sorgt für stetes und schnelles Feedback an die Entwicklung. Jeder kleine Änderungsbedarf kann ohne Zeitverlust in den Entwicklungszyklus eingesteuert und umgesetzt werden. Die aussagekräftigen Testreports unterstützen die Analyse der Ursache für etwaige Abweichungen. Soll für die Durchführung der Tests nicht die von der BMW Group vorgeschlagene Testhardware zum Einsatz kommen, ist eine einfache Anpassung an die vorhandene Testinfrastruktur beim jeweiligen Projekt möglich.



Matthias Roch, Leiter Test & Absicherung bei der TraceTronic GmbH:

„Mit unserer Automotive DevOps Plattform haben wir die notwendigen Werkzeuge, um die Softwarequalität im kontinuierlichen Entwicklungsprozess jederzeit sicherzustellen. Sie ermöglichen innerhalb der AmTS Continuous Builds und Continuous Testing über Firmengrenzen hinweg und geben den Entwicklern schnelles adressatengerechtes Feedback.“

Ihr TraceTronic-Kontakt:
Verena Neumann
Marketing und Kommunikation

TraceTronic GmbH

Stuttgarter Str. 3
01189 DRESDEN
GERMANY

Phone: +49 351 205768-363
Fax: +49 351 205768-999
E-Mail: media@tracetronic.de

Head Office | Hauptsitz: Stuttgarter Str. 3, 01189 DRESDEN, GERMANY
Managing Directors | Geschäftsführer: Dr.-Ing. Rocco Deutschmann, Dr.-Ing. Peter Strähle
Registration Court | Registergericht: Amtsgericht Dresden, HRB 23 086

Über TraceTronic: *Im Jahr 2004 als Uni-Start-Up an der TU Dresden gegründet, hat sich TraceTronic seitdem zu einem globalen Unternehmen entwickelt. Mittlerweile sind über 300 spezialisierte Mitarbeiter, Studenten und Auszubildende beschäftigt und der Wachstumstrend setzt sich auch 2022 fort. TraceTronic mit Hauptsitz in Dresden hat weitere Standorte in Ingolstadt, München, Stuttgart sowie in den USA und in Korea. Dank der anhaltenden Nähe zu Hochschulen ist es uns möglich, im Rahmen von verschiedenen Forschungsprojekten, neue Techniken zu erforschen und Innovationen zu gestalten.*

TraceTronic unterstützt mehr als 150 Unternehmen der internationalen Automobil- und Zuliefererindustrie mit Software-Produkten und innovativen Lösungen zur Entwicklung und Absicherung komplexer eingebetteter Systeme in Fahrzeugen. Mit neuesten Technologien und Methoden sowie der durchgängigen Software-Tool-Kette werden nachhaltige Lösungen zum vollautomatisierten Testen von Steuergeräte-Software auf unterschiedlichen Plattformen entworfen und nahtlos in bestehende Prozessketten integriert. Die Tools ECU-TEST, TRACE-CHECK und TEST-GUIDE, sowie die auf der Tool-Kette basierende Automotive DevOps Plattform, werden weltweit in über 30 Ländern - auch im Silicon Valley - eingesetzt. Unternehmen wie Audi, die BMW Group, Bosch, CLAAS, Continental, Daimler, Denso, Ford, Geeley, IAV, John Deere, Magna, Porsche, Rivian, Siemens oder Volkswagen setzen auf TraceTronics technische Kompetenz und auf deren jahrelange Erfahrung in agiler Arbeitsweise.

Mehr Informationen zu Unternehmen und Lösungen sind verfügbar unter www.tracetronic.de.